



# AARGAU

AARGAUER TAGBLATT AARGAU, WYNENTAL-SUHRENTAL, LENZBURG-SEETAL



Sabine Sutter-Suter (Präsidentin), Martin Sollberger (Verkäufer Garage), Martin Bhend (Geschäftsführer) und Daniel Schneeberger (Leiter Bereich Arbeit) stehen auf dem Areal der Garage Sollberger. Auf dem Getreideacker dahinter (vor dem roten Gebäude der Stiftung) soll der Neubau entstehen.

## Eidgenössisches Turnfest-Wetter wird eine Zitterpartie

Die Stadt ist beflaggt, der Aufbau im Schachen und auf den anderen Wettkampfpunkten läuft auf Hochtouren. Es ist alles bereit für den Start des wichtigsten Breitensportanlasses des Jahres: Am kommenden Donnerstag beginnt in Aarau das Eidgenössische Turnfest (bis 23. Juni). Die grösste Unbekannte des Grossanlasses ist das Wetter. Für die Stimmung und für den finanziellen Erfolg spielt es eine eminent wichtige Rolle, ob die Sonne scheint oder ob es tagelang wie aus Kübeln giesst. Man kann sagen, ein Eidgenössisches ist immer auch eine Wette auf das Wetter. Darum blicken die Organisatoren gespannt in den Himmel und auf die Apps der Meteorologen: Eine erste Bestandaufnahme eine Woche vor dem Festbeginn ergab gestern: Es gibt Hoffnung auf Sonne, eine Regendusche ist aber nicht ausgeschlossen. Denn es ist nächste Woche keine wirklich stabile Wetterlage in Sicht - entsprechend weit gehen die einzelnen Prognosen auseinander.

### Regen zum Wochenstart

Unter diesen Voraussetzungen sind die Experten zurückhaltend mit Vorhersagen. Der prominenteste der Schweizer Meteorologen, Jörg Kachelmann, erwartet am Donnerstag einen Mix aus Sonne und Regen - mit Höchsttemperaturen bis 29 Grad. Ähnlich sieht es «The Weather Channel»: Die Regenwahrscheinlichkeit liegt am kommenden Donnerstag (gemäss gestriger Prognose) bei 20 Prozent. Sie steigt auf das Wochenende hin auf bis 60 Prozent. Was sagt das «Landi Wetter»? Gestern war erst eine Prognose bis Mittwoch verfügbar. Von Montag bis Mittwoch beträgt die Regenwahrscheinlichkeit hohe 90 Prozent - allerdings soll es jeweils nur wenig schütten. Das heisst: Die grösste Zeit der Tage wird trocken sein. Etwas weniger optimistisch ist Meteo Schweiz, das für Dienstag immer wieder Nässe vorhersagt.

Auch MeteoNews AG sagt für Anfang nächste Woche Regen voraus. Eine Prognose für das erste Turnfestwochenende wagt Cédric Sütterlin, Meteorologe bei MeteoNews, auf Anfrage der AZ, keine abzugeben. Laut Sütterlin ist die Wetterlage nächste Woche sehr unsicher: «Es ist nicht möglich, vorzusagen, wo die Hoch- und Tiefdruckgebiete zu liegen kommen. Und auch das Regenrisiko ist extrem unsicher.» Aussagen, die die Organisatoren des Turnfestes nicht gerne hören. Man würde ein stabiles Hoch bevorzugen - vielleicht gibt es ja noch eine Überraschung. Oder die Wettergötter sind dem zweiten, wichtigeren Wochenende wohlher gesinnt und die Tuner strahlen mit der Sonne um die Wette. (KW)

# Stiftung macht Wachstumssprung

Oberentfelden/Lenzburg «Orte zum Leben» investiert 10,8 Mio. Fr. und kauft Garage Sollberger

VON URS HELBLING

Bis 2017 kannte man sie als «Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg». Jetzt heisst sie Stiftung «Orte zum Leben». Die Institution, eigentlich ein Unternehmen mit einem Jahresumsatz von zuletzt 27,3 Millionen Franken, hat Standorte in Lenzburg, Staufen und Oberentfelden. Jetzt setzt sie zu einem Entwicklungssprung an, wird etwa 30 Prozent grösser. «Wir wachsen in den nächsten drei Jahren um 100 Klienten und mindestens 50 Betreuungspersonen, erklärte gestern Geschäftsführer Martin Bhend an einer Medienorientierung. Präsidentin Sabine Sutter-Suter, CVP Grossrätin aus Lenzburg, verriet: «Wir steigen in die Autobranche ein.»

### Prominenter Verkäufer

Die Stiftung kauft per Ende Jahr für 2,8 Millionen Franken die Garage Sollberger (bis Ende Jahr Mitsubishi und Alfa Romeo) in Oberentfelden. Für den Verkäufer Martin Sollberger ist das eine Nachfolgeregelung. Wie viele seiner heute sieben Angestellten (inklusive einem Lehrling) zu «Orte zum Leben» wechseln werden, ist im Moment noch unklar. Der im Pensionsalter stehende Vollblut-Garagier («ich bin seit 41 Jahren im Geschäft») behält die «Garage Sollberger AG» und wird noch für einige Zeit mit Autos handeln. Er ist kantonweit bekannt als langjähriger Präsident der Sektion Aargau des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS). Dieses Amt wird er vorerst noch behalten. Sollberger wurde eben erst für zwei Jahre wiedergewählt.

# 164

Wohnplätze wird die Stiftung «Orte zum Leben» künftig in Lenzburg und Oberentfelden haben.

Das Gebäude der Garage Sollberger liegt nur etwa 300 Meter von Oberentfelder Zentrum der Stiftung entfernt. Die beiden Obergeschosse werden wie bisher fremdvermietet. Die Werkstatt, die Tankstelle und die Waschstrasse werden künftig von der Stiftung genutzt. Es soll Arbeitsplätze nahe am 1. Arbeitsmarkt geben. Es wird etwa die Praxisausbildung Automobil angeboten. Ein wichtiger Auftrag besteht in der Wartung der 18 stiftungseigenen Fahrzeuge. Zudem hofft man, in das Geschäft mit der Fahrzeugaufbereitung einsteigen zu können. Aus Platzgründen von Lenzburg nach Oberentfelden verschoben und gleichzeitig ausgebaut werden die Fahrradwerkstatt und der Gartenunterhalt. Zudem besteht die Absicht, im Garagengebäude am Lerchenweg einen kleinen Verkaufsladen einzurichten.

### Kaffeerösterei in Staufen

Die ganze Expansion ist nur möglich, weil der Kanton (Abteilung Sonderschule und Heime im BKS) der Stiftung «Orte zum Leben» die Schaffung von 42 Tagesstruktur- und 22 Wohnplätzen genehmigt hat. Für die Wohnplätze soll in Oberentfelden auf der Wiese zwischen dem bestehenden Stiftungsgebäude und der Garage Sollberger ein Neubau errichtet werden. Kostenpunkt: 6 Millionen Franken. Das Land will man von der Gemeinde Oberentfelden im Baurecht übernehmen. Als Investor tritt die Impact Immobilien (Bern) auf. Sie plant unter anderem auch den Neubau «Töpferhaus Suhr».

Die Stiftung «Orte zum Leben» betreut erwachsene Menschen mit einer kognitiven oder mehrfachen Beeinträchtigung. Die Klienten beziehen eine 100-prozentige IV-Rente. «Bei uns steht die Förderung im Vordergrund und nicht die Pflege», betont Martin Bhend. Ende letzten Jahres beschäftigte die Stiftung 326 Mitarbeiter (236 Vollzeitjobs). Die Zahl der Klienten wird mit etwa 330 angegeben.

Insgesamt werden jetzt 10,8 Millionen Franken investiert. 2 Millionen Franken kosten der Umbau und die Sanierung des Gemeinschaftshauses in Staufen. Aus dem «Kafi Träff» wird eine Cafeteria mit eigener Kaffeerösterei. Man hofft auch auf Kunden aus dem benachbarten Wohnboomgebiet Esterli-Flösch.

### Neu drei Kantinen des Kantons

Einen grossen Auftrag erhielt die Stiftung «Orte zum Leben» eben vom Kanton: Sie kann ab 1. Januar 2020 die drei Kantinen Behmen, Buchenhof und Telli (Hochhaus) betreiben. Bisher kochte hier die Stiftung Faro (Windisch), die sich nun aber aus diesem Geschäft zurückzieht. Die Stiftung «Orte zum Leben» setzte sich in einem Ausschreibungsverfahren gegen diverse andere Anbieter durch. Der Kantinen-Deal ermöglicht die Schaffung von 47 Arbeitsplätzen (47 Klienten und 10 Personal). «Wir können damit auf einen Schlag unsere Präsenz im Raum Aarau stärken und haben bereits weitere Abnehmer unseres zukünftig selbstgerösteten Kaffees gewonnen. «Freude herrscht!», schreibt die Stiftung.

INSERAT

Am nächsten Ort.ch Aargauische Kantonalbank präsentiert.

**GROSSER PREIS DES KANTONS AARGAU**

**DONNERSTAG, 13. JUNI**  
Vorstellung Mannschaften Elite UCI // Startzeit 14.30 Uhr 56. GP des Kantons Aargau // Nach Zielankunft: Unterhaltung mit Benny

**FREITAG, 14. JUNI**  
Feierabendbier 18.00 Uhr // ab 20 Uhr Abendunterhaltung mit ChueLee // Beach Bar // Gratis Heimfahrdienst

**SAMSTAG, 15. JUNI**  
Drei-Länder-Meisterschaft U23 // Rennen in diversen Kategorien // ab 19.00 Uhr Abendunterhaltung mit Surprise Band // Beach Bar // Gratis Heimfahrdienst

**SONNTAG, 16. JUNI**  
Grosser Familientag mit Tombola // Anfänger-, Schüler- und Piccoloren

**RADSPORTTAGE GIPPINGEN**  
13.-16. JUNI 2019

mequra.ch GIPPINGEN.CH Radsporttage